

**Einfache Anfrage SP-GRÜ-Fraktion / CVP-GLP-Fraktion /FDP-Fraktion:
«Externe und unabhängige Überprüfungen und Klärungen im Zusammenhang mit der
Universität dringend nötig**

Nach verschiedenen Vorkommnissen an der Universität St.Gallen (Spesenaffäre, Nebentätigkeiten, Verwicklungen in den Abgasskandal) wird in den Medien eine weitere Ungereimtheit publik. Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) teilte mit, dass die Jungfraubahn Holding AG zwischen 2014 und 2016 unzulässigerweise den Aktienkurs manipuliert habe. Im Rahmen eines Enforcement-Verfahrens wurde die Jungfraubahn Holding AG von der FINMA deswegen gerügt. Mit involviert ist Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor der Universität St.Gallen und zugleich Verwaltungsratspräsident der Jungfraubahn. All diese Vorkommnisse schaden der Reputation der Universität St.Gallen erheblich – dies gerade kurz bevor der Kantonsrat und die Bevölkerung über ein Millionenprojekt zur Erweiterung der Universität abstimmen sollen. Eine Aufarbeitung und der Wille, konkrete Massnahmen zu treffen, sind dringend gefordert, damit das notwendige Vertrauen in die Universität wieder hergestellt wird. Angezeigt ist zudem eine klare und unmissverständliche Kommunikation. Es muss auch die Frage gestellt werden, ob das Engagement des Rektors der Universität St.Gallen als Verwaltungsratspräsident in Unternehmen angebracht ist. Ebenso tauchen Fragen zur Corporate Governance auf und ob die Universität St.Gallen in seiner Führung und Organisation diesbezüglich Mängel aufweist.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, eine externe und unabhängige Überprüfung der Universität St.Gallen (insbesondere Nebenbeschäftigungen, Spesenregelungen, interne Kontrolle, Corporate Governance usw.) zu veranlassen?
2. Hatten Regierungsräsident Stefan Kölliker und der Hochschulrat Kenntnis vom Bericht der FINMA und den darin enthaltenen Vorwürfen?
3. Erkennt die Regierung einen unmittelbaren Handlungsbedarf bei der Corporate Governance der Universität St.Gallen? »

20. September 2018

SP-GRÜ-Fraktion
CVP-GLP-Fraktion
FDP-Fraktion